

J76 Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-A09	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, selten Acker	
Relief	schmale Bachauen mit Einzugsgebiet in der Lettenkeuperlandschaft und z. T. im Gipskeuperhügelland	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley; Böden z. T. kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Tu3–4;Lu;Ut4(Tu2),Gr0–2	>10 dm
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Lla2, Lib2, Lla2, Llb2, Lla3, Lib3, Tlla2, Tllb2, Tlla3, Tllb3, L4V, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Brauner Auenboden und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie Auengley; örtlich Gley-Kolluvium und Kolluvium-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (400–600 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–210 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (280–400 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in Bachauen mit Einzugsgebiet in der Lettenkeuperlandschaft und z. T. im Gipskeuperhügelland, v. a. zwischen Öhringen und Künzelsau